

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 20. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 19.06.2025
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Ralf Bruns

Herr Uwe Carstens

Herr Alfred Flacke

Herr Ingo Hillert

Herr Klaus Huhn

Herr Simon Miesner

Herr Thomas Miesner

Frau Martina Nack

Frau Antje Pauleweit

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Herr Jörg Schuschke

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hartmut Goebel

Herr Jan Hensel

Herr Arne Hinniger

Herr Marco Nack

Frau Nicole Totzek

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.04.2025
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

8	Handreichung "Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege"	Si/149/2025
9	Aufstellungsbeschluss B-Plan - Erweiterung Wallweg	Si/154/2025
10	Antrag Ratsgruppe Bündnis90/Die Grünen, WFB, FDP: Erweiterung B-Plan 53 "Südlich Lindenstraße" für sozialen Wohnungsbau	Si/156/2025
11	Gebäude Am Markt 2 (Henkis-Haus), weitere Verfahrensweise	Si/157/2025
12	Fragen und Anregungen	
13	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.04.2025

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 10.04.2025 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Innovationswettbewerb TOP 100

Bürgermeister Höyns informiert über die Ausschreibung des Wettbewerbs, welcher besonders innovative Betriebe in Deutschland auszeichnet. Informationsmaterial liegt dem Bürgermeister vor.

Maßnahme Lindenstraße

Die EWE erneuert derzeit Strom- und Gasleitungen in der Lindenstraße. Die Samtgemeinde nutzt die Maßnahme für die Erneuerung der dort befindlichen Druckrohrleitung im Abwassersystem. Die Baustelle wird in der kommenden Woche in den Bereich Bäckerei Laatzel/Heckenweg verlagert. Die Maßnahme wird voraussichtlich die Sommerferien in Anspruch nehmen.

Gemeindedirektor Keller kündigt weitere Baumaßnahmen und damit einhergehende Verkehrsbehinderungen an. Im Rahmen des Förderprogramms mit dem Landkreis wird der Glasfaserausbau in der Stader Straße bis Nütteler Weg sowie in der Lindenstraße bis GG Westerböhmen vorangetrieben.

Projektwoche Kommunalpolitik Eichenschule Scheeßel

Herr Höyns sowie die Ratsmitglieder Antje Pauleweit und Hans-Jürgen Sausmikat haben an einem Austausch mit Schülern der Eichenschule Scheeßel zum Thema Kommunalpolitik teilgenommen. Herr Höyns könnte sich eine ähnliche Veranstaltung auch für Sittensen vorstellen, um den Schüler*innen

auch im Hinblick auf die Etablierung eines Jugendparlaments die kommunalpolitische Arbeit näher zu bringen.

Kunstmeile Mühlenteich

Am 14. und 15. Juni 2025 hat wieder die Kunstmeile am Mühlenteich stattgefunden, welche sich nach Einschätzung des Bürgermeisters etablieren wird. Sein Dank richtet sich an die Organisatoren.

Veranstaltungsfläche am Heimathaus

Die zur 1.000 Jahr-Feier am Heimathaus eingerichtete Veranstaltungsfläche ist nutzbar. Für Herrn Höyns ist hier die Durchführung von Veranstaltungen vorstellbar. Es sollte sich eine Gruppe aus Politik und Bürger*innen bilden, welche Interessierte zusammenführt und Veranstaltungsideen sammelt.

Weinfest am 22.08.2025

Das im Rahmen der 1.000 Jahr-Feier veranstaltete Weinfest wird aufgrund der positiven Resonanz am 22.08.2025 auf dem Heimathausgelände erneut stattfinden. Herr Höyns lobt das Engagement der Organisatoren.

Förderverein Waldbad Sittensen e.V.

Die Samtgemeinde hat Mittel für die technische Sanierung des Freibades im Haushalt eingeplant. Sinnvoll wäre die gleichzeitige Ausführung der Grundsanierung, um zusätzliche Schließzeiten zu vermeiden. Es besteht jedoch eine Finanzierungslücke. Der Förderverein hat sich der Aufgabe angenommen, das Freibad aktiv zu unterstützen und zukunftsfähig zu gestalten. Hierzu zählt auch die Einwerbung von Spenden und weiteren Mitgliedern. Herr Höyns ruft die Anwesenden zu einer Mitgliedschaft im Förderverein auf.

Besuch in Dzierzgon/Polen

Herr Höyns hat an einem Besuch der polnischen Partnergemeinde der Samtgemeinde teilgenommen und berichtet über die freundliche Aufnahme in Dzierzgon. Er informiert, dass regelmäßig Jugendgruppen aus Dzierzgon in Sittensen zu Gast sind, ein Besuch der Bürgermeisterin und weiterer Personen aus Dzierzgon soll folgen. Weiterhin merkt Herr Höyns an, dass in Dzierzgon öffentliche Bereiche grundsätzlich videoüberwacht sind und somit Vandalismus etc. wenig Raum einnimmt. Gleiches gilt für die Schulen.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses wird nicht berichtet.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Schriftliche Anfragen an den Rat liegen nicht vor.

zu 8 Handreichung "Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege" Vorlage: Si/149/2025

Der Vorsitzende geht auf die Änderungen ein. Grundsätzlich hat man sich an der Handreichung der Samtgemeinde Sittensen orientiert. Neu ist, dass nur ein Antrag pro Verein und Jahr möglich ist. Die Höchstgrenzen wurden reduziert. Die Gewährung einer Förderung ist abhängig von der Haushaltslage der Gemeinde. Weiterhin ist ein einmaliger Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen möglich. Herr Höyns betont den Ermessensspielraum.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Aufstellungsbeschluss B-Plan - Erweiterung Wallweg Vorlage: Si/154/2025

Der Fachausschuss hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 38 „Königshofer Heide“, 1. Änderung und Erweiterung empfohlen. Auf die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes soll verzichtet werden.

Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen führt aus, dass es sich um einen Lückenschluss (Innenraumverdichtung) handelt. Die Kosten für die Planung und Erschließung trägt der Grundstückseigentümer. Ein städtebaulicher Vertrag ist zu schließen. Für das weitere Verfahren und die Abstimmung der Festsetzungen wird der erste Planentwurf zum Bebauungsplan abgewartet.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 38 „Königshofer Heide“, 1. Änderung und Erweiterung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Antrag Ratsgruppe Bündnis90/Die Grünen, WFB, FDP: Erweiterung B-Plan 53 "Südlich Lindenstraße" für sozialen Wohnungsbau Vorlage: Si/156/2025

Herr Hillert erläutert den Antrag. Die Ratsgruppe möchte den dringenden Bedarf an günstigem Wohnraum mit der Bereitstellung entsprechender Flächen im vorliegenden Bebauungsplan reduzieren. Sollte es im vorgeschlagenen Bereich Probleme hinsichtlich der Immissionen geben, sollte seines Erachtens auf die Flächen an der Straße Waldheim-Osteufer ausgewichen werden. Den Ausführungen folgt eine Diskussion. Gemeindedirektor Keller gibt an, dass sich die Gestaltung des Bebauungsplanes in der Abstimmung befindet. Die Ausweisung von Flächen für den sozialen Wohnungsbau ist nach Auffassung des Gemeindedirektors unbedingt zu unterstützen. Er warnt jedoch davor, zum jetzigen Zeitpunkt Flächen festzulegen und empfiehlt, das weitere Verfahren abzuwarten.

Die Mehrheit der Anwesenden sieht das im Antrag dargestellte Ansinnen der Ratsgruppe grundsätzlich positiv. Sollte sich im weiteren Verfahren eine für den sozialen Wohnungsbau in diesem Plangebiet geeignete Fläche ergeben, wird diese in den Bebauungsplan aufgenommen.

Herr Hillert zieht den Antrag zurück, behält sich jedoch die Wiedervorlage vor.

zu 11 Gebäude Am Markt 2 (Henkis-Haus), weitere Verfahrensweise Vorlage: Si/157/2025

Der bauliche Zustand der im Eigentum der Gemeinde Sittensen befindlichen Immobilie ist aktuell nicht ausreichend, um dort Menschen unterzubringen. Die Samtgemeinde Sittensen hat die Nutzung als Obdachlosenunterkunft daher aufgegeben. Eine Sanierung des Gebäudes ist nicht wirtschaftlich. Es besteht nunmehr die Möglichkeit, die Immobilie zu veräußern.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, dass vor einer möglichen Veräußerung ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden soll. Alle Interessenten müssen ein zukunftsfähiges Konzept für die Verwendung der Immobilie vorlegen. Nach dem Abschluss des Verfahrens wird der Rat der Gemeinde Sittensen über das weitere Vorgehen entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Fragen und Anregungen

Herr Hillert erkundigt sich nach dem Sachstand zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Scheeßeler Straße im Bereich des Seniorenheimes. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen berichtet, dass Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen wurde. Da die Vorstellung im Rahmen der nächsten Verkehrsschau zu lange dauern würde (Ende 2026), wird der Landkreis zeitnah Kontakt mit dem Straßenbaulastträger aufnehmen, um das Vorhaben abzustimmen. Herr Schmidtchen macht deutlich, dass nur der Abschnitt von der Einmündung der Straße Am Markt bis zur Ampel vor der Königshofallee betroffen sein wird (max. 300 m). Herr Huhn fügt hinzu, dass es sich um eine temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung im Sinne der StVO handelt, die vor Altenheimen, Schulen und Kindergärten eingerichtet werden kann.

Herr Hillert bittet um Prüfung, ob eine Ausdehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung über den Friedhof hinaus möglich wäre, da sich hier die Zuwegungen zu zwei Kindertagesstätten befinden. Gleiches gilt seines Erachtens für die Bahnhofstraße und die Stader Straße, da es sich hierbei um die Wege zur Grundschule und zur KGS handelt. Dies wird nach Auffassung von Herrn Schmidtchen nicht möglich sein, da sich im Verlauf der genannten Abschnitte Querungshilfen befinden. Herr Sausmikat merkt an, dass der Ansatz für eine Geschwindigkeitsbegrenzung der Ortsdurchfahrt auf Tempo 30 eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Bahnhofstraße war. Bürgermeister Höyns empfiehlt, dies im Rahmen der nächsten Verkehrsschau aufzugreifen.

Herr Hillert erinnert an die ausstehende Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 13.02.2025.

zu 13 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.48 Uhr die Einwohnerfragestunde.

In Bezug auf das geplante Weinfest gibt eine Zuhörerin an, dass es ihres Wissens Auflagen für Veranstaltungen am Heimathaus gibt, welche im Grundstückskaufvertrag der Flächen verankert sein sollen.

Die Einwohnerfragestunde und die öffentliche Sitzung werden um 19.50 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Bürgermeister

gez. Keller
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin